

# It's a matter of life and death...

## Keine normale Schatzsuche...

Von Deco

### Kapitel 3: 3. Mai ho'oni i ka wai lana mâlie - störe niemals ruhiges Wasser

#### Was bisher geschah..

*Die 2 Schülerdetektive bekamen einen Auftrag, der sie bis nach Mallorca führen wird. Gemeinsam mit Kazuha und einem Baguette und eine Packung Milch von Kazuha's Vater machen sich die zwei auf den Weg nach Mallorca. Auf Kapitäns Schneebart's Schiff wirkt alles noch recht harmlos, doch durch einen Wasserhahn im Badezimmer, fand Kazu einen Geheimgang, den er runtersah und runtergeschubst wurde. Unten angekommen findet er sich in einem Sklaven-Drehwerk unter Deck wieder, dort ist ein Handlanger von Käpt'n Schneebart und verrät Kazu nach langem Zögern, wer sein Boss ist. Da begibt sich Kazu durch einen Raum voller Schmuggelware und merkt dass der Wein den sein Bruder Heiji gerade trinkt, vergiftet ist..*

-----

#### 3. Mai ho'oni i ka wai lana mâlie - störe niemals ruhiges Wasser

Heiji und Kazuha sahen mich an und ich diese zwei abwechselnd. "Glaub ich jedenfalls ... hehe" "Sollte das witzig sein?", fragte Heiji. "Ich dachte eben das das stimmt!" "DAS STIMMT!!", ich erklärte ihnen alles mit den Sklaven, weil der Autor faul ist, wird's aber nicht ausgeschrieben. Heiji begann auf einmal schwer zu atmen und fasste sich an die Brust. Er stöhnte auf. "Scheiße.. Es stimmt!!", Heiji sankte auf die Knie. "Scheiße!!!!", rief ich. "KAZUHA!! DIE SUPPE!! SCHNELL HOL SIE AUS DER KÜCHE!!" Kazuha nickte, rannte los in die Küche, sprang über die Theke, kickte den Mülleimerweg, stieß einen Koch zu Boden, tratt eine Tür ein, schlug einen Koch um und nahm den Topf Suppe. Schnell lief sie zu Heiji und mir zurück. "Der Kerl hat die Suppe gemacht!! Also musste da Gegengift drin sein, denn er trank ja selbst Wein!" Ich nahm den Teller und hielt ihn über Heiji, der am Boden lag und eine Hand auf der Brust, wo das Herz saß, hatte. Heiji öffnete seinen Mund. Ich schüttete ihm die kalte Suppe in den Mund. Heiji schluckte sie und schrie laut auf, als das Gegengift durch seinen Körper strömte und das Gift neutralisierte. Heiji setzte sich auf Recht. Es ging ihm sichtlich besser. Kazuha und ich waren erleichtert. Heiji sprang auf und krepelte die Ärmel hoch. "Jetzt ist Schneebart dran!!" Er rannte aufs Deck, von Kazuha und mir gefolgt. Dort stand Schneebart an der Reling. "Habt ihr also überlebt?", lachte er. Heiji kochte vor Wut. "WIESO TATEN SIE DAS?" Schneebart drehte sich nicht um. "Ihr wart mir zu gefährlich.

Wenn ihr nicht gekommen wärt, hätte ich meinen Plan nicht durchführen können. Eigentlich wollt ich ja das Schiff auf tragische Art wie die Titanic versenken.. Immerhin sind hier viele bekannte Promiente aufm Schiff.", meinte er. "LOL? Hier sind Promis? Hab ich ja noch gar nich gesehen? Oo" Ich lachte. "Ruhe, Hattori!", meinte Schneebart. "Das wollte ich allerdings auch nur tun weil eingewisser Professor Hans Chelsea meine alte Flotte mit 300 Schiffen im Hafen von Shizuoka mit den anderen 6 Promienten, die hier auch an Bord sind, verkauft und mit dem Geld ihre verdammte Arbeit durchgeführt!!" "LOL also hörn se mal.. Des is doch wirklich kein Grund dafür alle umzubringen.. Also ne ne..", meinte ich. "WAS WEIßT DU SCHON?? DU BIST GERADE MAL 17!! ICH BIN SCHON 43 JAHRE LÄNGER ALS DU AM LEBEN!! ALSO BITTE!!", schrie der Kerl und stieg auf das Geländer der Reling. "Mai ho'oni i ka wai lana mâlie!!!", schrie Schneebart so laut wie er konnte und drehte sich wieder zum Wasser. "LEBEWOHL GRAUSAME WELT!!", er machte einen Sprung ins kalte Wasser. "SIE NARR!! SIE MÜSSEN SICH DOCH NICHT UMBRINGEN!! IHRE SCHEIß SCHIFFE HÄTTEN SIE DURCH ANKLAGE ZURÜCKGEKRIEGT!! JEDENFALLS DIE KOSTE!!", brüllte ich und wollte ihn wieder an Bord holen, doch Heiji packte mich am Arm und zog ihn zu mich. "Zu spät..", Käpt'n Schneebart tauchte wieder auf. "Er ist bereits vereist der Vollidiot..", meinte Heiji. "Ejal.. Ich hab Hunger.. Kommt wer mit zur Kantine? Will Kuuuuuuuuuuchen!" "Gehen ma.." Und wir gingen auch in die Kantine.

"Hm.. Schon dumm dass der Selbstmord gemacht hat und wir nichts gemacht ham, aber was soll man noch groß machen.. Wir hams ja live gesehen, ne..", dacht ich. "Naja.." Wir aßen Kuchen, da legte schon das Schiff an. "Na gut.. Dann los!" Wir gingen unsere Sachen holen und an Land.

-----  
*Das Ziel ist erreicht, doch was erwartet unsere Helden noch? Wird ein Anschlag auf die 3 geplant? Dies alles erfahrt ihr nur wenn ihr den nächsten Teil von **It's a matter of life and death...** auch noch lest..*

Bis zum nächsten mal, bei einem hoffentlich längerem Kapitel!